

# Tausende Runden für den guten Zweck

**Zuffenhausen** Beim Spendenlauf der Firma Porsche kamen 195 000 Euro zusammen. Das Geld geht an sechs Empfänger.

Zum nunmehr vierten Mal haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Porsche die Laufschuhe für einen guten Zweck geschnürt. Beim 6-Stunden-Lauf der Ferry-Porsche-Stiftung kamen am Samstag 195 000 Euro zusammen. Das Geld wird zu gleichen Teilen, also jeweils 32 500 Euro, an sechs Einrichtungen verteilt, von denen zwei aus Zuffenhausen kommen: Die Gustav-Werner-Schule und die Neuwirtshauschule. Die weiteren Empfänger sind die Olgäle-Stiftung, das Kinder- und Jugendhospiz Stuttgart, die Lebenshilfe Stuttgart sowie der Verein „Frühstück für Kinder“.

„Gemeinsam im Team laufen, der eigenen Gesundheit etwas Gutes tun und gleichzeitig anderen Menschen helfen – das ist die Idee hinter dieser sportlichen Veranstaltung“, sagt Oliver Blume, Vorstandsvorsitzender der Porsche AG und Vorsitzender des Kuratoriums der Ferry-Porsche-Stiftung. Wirtschaftlicher Erfolg und soziale Verantwortung würden für das Unternehmen untrennbar zusammen gehören. Um das Engagement in den Bereichen Bildung und Soziales sowie Kinder- und Jugendförderung noch weiter auszubauen sei deshalb in diesem Jahr die Ferry-Porsche-Stiftung gegründet worden. Mit ihr sollen soziale Aktivitäten an den Unternehmensstandorten gestärkt werden.

Blume war einer von 3500 Läufern, die sich am Samstag auf die Strecke mit einer Länge von 911 Metern gemacht haben. Für jede gelaufene Runde spendet die Ferry-



Direkt nach dem Lauf wurden die sechs Spendenschecks übergeben.

Foto: Porsche

Porsche-Stiftung fünf Euro, die dann an insgesamt sechs Einrichtungen in der Region Stuttgart verteilt werden.

Dass eine Runde exakt 911 Meter lang war, hat natürlich mit dem Bestseller der Sportwagenschmiede zu tun. Insgesamt 26 415 Runden wurden am Samstag gelaufen, auch der Gesamtbetriebsratsvorsitzende und stellvertretende Vorsitzende des Kuratoriums der Ferry-Porsche-Stiftung Uwe Hück war mit dabei. „Ich bin unglaublich stolz auf unsere 3 500 Kolleginnen und Kollegen. Bei Porsche redet man nicht nur über soziale Verantwortung, wir tun auch etwas – und zwar alle gemeinsam als große Familie.“ Das Trikot, so Hück, schwitze nicht von alleine. Dass das

Unternehmen gleich sechs Einrichtungen unterstütze sei eine großartige Sache. Zudem laufe man für die Anwohner, die Nachbarschaft, die Zuffenhäuser, „weil sie uns einfach am Herzen liegen.“

Die beiden Spendenempfänger aus dem Stuttgarter Norden wissen bereits, was mit den jeweils 32 500 Euro geschehen wird: An der Neuwirtshauschule fließt das Geld ins Projekt „Eine Welt für alle – alle für eine Welt“, in dem es um Toleranz, Akzeptanz und somit um einen Blick über den Teller- rand geht. An der Gustav-Werner-Schule, einer Schule für geistig behinderte Kinder und Jugendliche, wird die Spende in ein Projekt zur Förderung von Aktivität und Teilhabe in der Gesellschaft gesteckt. bz